

**Europaausschuss des Österreichischen Gemeindebundes  
Paris, 16./17. Oktober 2008**

**Kommunale Struktur**

Kommunen gesamt: 36.778  
Gemeinden bis 2.000 EW: 31.867  
Städte ab 50.000 EW: 120

Die französische Gemeinde ist nicht nur die kleinste Verwaltungseinheit, sondern als moderne Nachfolgerin der Städte und Pfarrgemeinden des Mittelalters auch die älteste. Sie wurde 1789 geschaffen und erhielt mit dem Gesetz vom 5. April 1884 eine eigene Ordnung und damit ein gewisses Maß an Autonomie. Verwaltet wird die Gemeinde von einem Gemeinderat, der alle 6 Jahre in allgemeiner, direkter Wahl gewählt wird. Anschließend wählt der Gemeinderat aus seiner Mitte den Bürgermeister. Dieser ist Exekutivorgan, vertritt die Gemeinde nach außen und verwaltet das Budget. Der Bürgermeister ist außerdem Arbeitgeber des Gemeindepersonals und u.a. für folgende Belange zuständig: Schulen (inkl. Schülertransport), Stadtplanung, Sozialwesen, Abfallbeseitigung, Wasserver- und entsorgung, Straßenwesen. Der Bürgermeister repräsentiert den Staat und erfüllt standesamtliche Aufgaben.

Verbände: AMF (Association des Maires de France = Bürgermeisterverband), ADF (Assemblée des Départements de France = Verband der Départements), MGV (Maires des Grandes Villes = Großstadtbürgermeister), FMVM (Fédération des Maires des Villes Moyennes = Verband der Bürgermeister mittlerer Städte), APVF (Association des Petites Villes de France = Kleinstädteverband). Die Verbände unterhalten gemeinsam ein kleines Büro in Brüssel.

**AMF – Französischer Bürgermeisterverband**

Die AMF verteidigt die Interessen der französischen Kommunen bereits seit 1907 und ist somit nicht nur der älteste, sondern auch der in seiner Zusammensetzung bunteste französische Verband. Mit nahezu 36.000 Mitgliedsgemeinden erzielt er eine ähnliche Repräsentativwirkung wie der Österreichische Gemeindebund.

Präsidium:

Das 36-köpfige Präsidium trifft sich durchschnittlich einmal im Monat. Die Präsidiumsmitglieder werden im Rahmen der Generalversammlung für 3 Jahre gewählt, wobei ein Drittel der Sitze für Präsidenten der Bürgermeisterverbände in den Departements reserviert ist.

#### Comité de Directeur:

Das 100-köpfige Comité de Directeur umfasst je einen Vertreter pro Departement. Es berät das Präsidium bzw. muss bei wichtigen Beschlüssen befasst werden.

#### Ausschüsse und Arbeitsgruppen:

Die Positionen der AMF werden in 8 Ausschüssen sowie (derzeit) 7 Arbeitsgruppen vorbereitet.

#### Kongress:

Jeden Herbst findet der Bürgermeisterkongress (Gemeindetag) statt. Dieses politische Großereignis wird meist auch vom Präsidenten der Republik sowie von zahlreichen Ministern besucht.

#### Bürgermeisteruniversität:

Um den im März 2008 neu gewählten Bürgermeistern den Einstieg ins Bürgermeisteramt zu erleichtern, richtete die AMF eine interaktive „Bürgermeisteruniversität“ ein. In Zusammenarbeit mit den Verbänden in den Departements werden Einführungstage sowie interaktive Lernmodule zu den bedeutendsten kommunalpolitischen Themenbereichen angeboten.

### **APVF – Französischer Kleinstädteverband**

Die APVF ist jener kommunale Spitzenverband, der seit 1990 die Interessen von ca. 1.000 französischen Kleinstädten (3.000 – 20 000 Einwohner) und damit mittelbar von 30% der französischen Bevölkerung vertritt.

Sie ist Teil des Dachverbandes AMF (Association des Maires de France), wobei der Verband in Paris ein eigenes Büro im Verwaltungsviertel unterhält. Der Apparat der APVF ist mit ca. fünf Mitarbeitern relativ klein, man sollte jedoch nicht vergessen, dass kommunale Anliegen von nationaler Bedeutung gemeinsam mit der AMF verfolgt werden. Die französischen Verbände positionieren sich gegenüber der französischen Regierung dort unter dem Mantel der AMF, wo gemeinsame Anliegen bzw. ein geschlossenes Auftreten im Vordergrund stehen. Für die Partikularinteressen (kleine ländliche Gemeinden, Kleinstädte, Großstädte) gibt es eigene Verbände.

#### Präsidium:

Die 37 Präsidiumsmitglieder kommen etwa alle zwei Monate zusammen. Sie repräsentieren sowohl sozialistisch/kommunistische als auch gaullistische und liberale Städte. Präsident Martin Malvy ist 1. Vizebürgermeister von Figeac, einer Kleinstadt mit 10.500 Einwohnern in Midi-Pyrénées.

### Delegiertenversammlung – Conseil d'Administration

Die 79 Mitglieder der Delegiertenversammlung treffen sich zweimal jährlich und sind für Statutenänderungen, Neuaufnahmen und die Festlegung der politischen Prioritäten des Verbandes zuständig. Die Oktobersitzung fällt üblicherweise mit der Generalversammlung („Gemeindetag“) zusammen.

### Wissenschaftlicher Beirat:

2005 wurde überdies ein wissenschaftlicher Beirat eingerichtet, der den Verband bei der Ausarbeitung von Stellungnahmen und der Positionierung zu wichtigen Themenbereichen berät.